

Ressort: Finanzen

Arbeitgeber fordern Abkoppelung der Pflegefinanzierung vom Job

Berlin, 26.11.2018, 07:52 Uhr

GDN - Die Arbeitgeber haben die zum 1. Januar 2019 geplante Anhebung des Pflegebeitrags scharf kritisiert und stattdessen eine umfassende Reform der Pflegefinanzierung gefordert. "Die Finanzierung der sozialen Pflegeversicherung muss vom Arbeitsverhältnis abgekoppelt und auf ein einkommensunabhängiges Prämienmodell umgestellt werden", heißt es in der Stellungnahme der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände (BDA) für eine Expertenanhörung im Bundestag, über welche die "Rheinische Post" (Montagsausgabe) berichtet.

"Ein erster Schritt dorthin könnte darin bestehen, den allgemeinen Beitragssatz festzuschreiben und einen einkommensunabhängigen Zusatzbeitrag für die Pflegekassenmitglieder einzuführen", so die BDA. "Ein zweiter Schritt könnte dann die steuerfreie Auszahlung des Arbeitgeberanteils als Zuschuss zum Bruttolohn sein." Blicke eine solche Reform aus, drohte spätestens 2022 die nächste Beitragsanhebung. Stiegen die Lohnzusatzkosten zusammen über die 40-Prozent-Gehaltsgrenze, koste das Wachstum und Arbeitsplätze. Pro zusätzlichem Beitragssatzpunkt stünden langfristig 90.000 Jobs auf dem Spiel, so die BDA. Schon die jetzt geplante Erhöhung des Pflegebeitrags belaste die Beitragszahler mit 7,6 Milliarden Euro jährlich mehr.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115903/arbeitgeber-fordern-abkoppelung-der-pflegefinanzierung-vom-job.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com